



Unterrichtsübergreifende Beiträge der GS Süd im Hinblick auf den Bildungsauftrag der Schule

1. Um sich untereinander zu respektieren und Konfliktsituationen bewältigen zu können, wird in allen 4 Jahrgängen das Projekt „**Faustlos**“ vermittelt. Die Schüler sollen u.a. in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt werden und lernen mit negativen Gefühlen umzugehen und sich in andere Menschen hineinzusetzen. Das Lehrerkollegium bereitete sich geschlossen mit einer Fortbildung auf das Projekt und dessen unterrichtlichen Einsatz vor. Die Anschaffung der notwendigen Materialkoffer wurde mit Hilfe von Sponsoren ermöglicht.
2. In den Stoffverteilungsplänen der Fächer Sachunterricht und Deutsch sind themenbezogen regelmäßige Besuche der einzelnen Jahrgänge in bestimmten **heimischen Institutionen** vorgesehen. Dabei erhalten die Schüler Einblicke in die Gesellschaft, ins kulturelle Leben und in die Berufswelt. Zu diesen Einrichtungen zählen u.a.:
 - Bücherei
 - Museum
 - Feuerwehr
 - Polizei
 - Kläranlage
 - Theater

3. Der Bereich **Mobilität** und Verkehrserziehung, der der Sicherheits- und Umwelterziehung dienen soll, hat folgende Schwerpunkte:
 - Ein Bus- sowie ein Schulwegtraining für die Jahrgänge 1 und 2 soll Schulanfängern ein angemessenes Verhalten auf ihrem täglichen Schulweg vermitteln und ein Gefahrenbewusstsein entwickeln helfen.
 - Jährlich findet das ADAC-Fahrradturnier für die 3. und 4. Klassen statt, das von der ADAC-Ortsgruppe organisiert und z.T. mit Elternunterstützung durchgeführt wird. Da die Schule über die entsprechenden Übungsgeräte und zusätzlich über mehrere Schulfahrräder verfügt, können die Schüler während der Unterrichtszeit und zusätzlich im Rahmen des Ganztagsangebotes gezielt darauf vorbereitet werden.
 - Die 4. Klassen absolvieren ein erweitertes Radfahrtraining, das sie auf die Rolle als zukünftiger Radfahrer im Straßenverkehr vorbereiten soll. Abschließend findet eine Radfahrkontrolle mit Unterstützung der Polizei im öffentlichen Verkehrsraum statt. Die Eltern werden über die Ergebnisse schriftlich informiert und erhalten Ratschläge zum weiteren Übungsbedarf.

4. Zur **Gesundheitsförderung** finden in regelmäßigen Abständen verschiedene Veranstaltungen oder Projekte statt:
 - „**Klasse 2000**“ für alle Jahrgänge, ein Programm zur Gesundheitsförderung sowie Gewalt- und Suchtvorbeugung, das im Sachunterricht eingesetzt und durch besondere Expertenstunden von einem ausgebildeten und pädagogisch geschulten „Gesundheitsförderer“ ergänzt wird.
 - „**Gesundes Frühstück**“ einmal im Monat, das von der Elternschaft der einzelnen Jahrgänge organisiert – d.h. eingekauft, zubereitet und in Büffetform angeboten – wird.
 - Zum Thema „**Gesunde Ernährung und Kochen**“ werden unter Anleitung von Landfrauen im 3./4. Jahrgang Projekttag durchgeführt, die im Rahmen des Sachunterrichts vor- und nachbereitet werden.
 - **Zahnprophylaxe** unter Anleitung von Mitarbeiterinnen des Gesundheitsmats einmal im Jahr für alle Jahrgänge, wo auf spielerische und motivierende Art das Wissen und der Umgang mit der Mundhygiene geschult wird.